

ZUM THEMA

CHRISTIAN GRETHLEIN

4 **„Gott lächelt mich an“
Was Kinder am Thema „Segen“ lernen können**

Segenshandlungen begegnen wir heute weitgehend in Kirchen und bei liturgischen Vollzügen. Ein kurzer Blick in die Kultur- und Religionsgeschichte zeigt, dass dies keineswegs immer so war. Biblische Geschichten lassen etwas von der Kraft des Segens ahnen. Wie kann man mit Kindern diese uralte Kommunikationsform untersuchen und ihre Kraft für uns selbst entdecken?

VORSCHAU auf das nächste Heft

Biografisches Lernen

Biografien rücken wieder ins Zentrum religiöser Lernprozesse und das biografische Lernen hat mittlerweile den Rang eines religionsdidaktischen Prinzips erreicht. Dabei geht es weniger um das Lernen an Vorbildern als vielmehr um ein exemplarisches Lernen von einzelnen Menschen mit ihren je eigenen Lebenswegen für die Gestaltung des eigenen Lebensweges. Es ist faszinierend für Kinder, in eine andere Zeit, in ein anderes Leben mit hineingenommen zu werden und an dem Leben, Denken und Handeln der Person teilzunehmen. Gerade bei Kindern in der 3. und 4. Klasse erwacht häufig ein wachsendes Interesse an anderen und anderem, sodass sich der Horizont der Wahrnehmungen merklich erweitert. Kinder brauchen Modelle für religiös und ethisch motivierte Lebensentscheidungen. Wie haben diese Menschen Konflikte gemeistert, in welchen Dilemmasituationen standen sie im Leben? Wie diese Personen für Kinder lebendig werden können, das zeigen die Unterrichtsbeiträge am verlorenen Sohn, Franz von Assisi, der amerikanischen Bürgerrechtlerin Rosa Parks, der Kinderrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai und *Local Heroes* vor Ort.

Das Heft Nr. 50 erscheint im Februar 2015.

Moderation: Susanne von Braunmühl, Beate Peters

PRAXIS

LENA KUHL

7 **„In dir sollen gesegnet werden ...“
Eine Verheißung an Abraham**

„Ich will dich segnen . . . , und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2). Gott spricht diesen Satz zu Abraham an einer wichtigen Station seines Lebens: er fordert ihn auf, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. Dafür verspricht Gott ihm Begleitung und Schutz durch seinen Segen, aber auch, dass Abraham seinerseits zu einem Segen für andere werden wird. Welche Bedeutung hat diese Geschichte für heutige Menschen, für Kinder und Jugendliche in unserer Zeit?

LENA KUHL

12 **„Er herzte sie ...“
Eine Segenshandlung an Kindern**

Die Kinder sollen den Segen als Ausdrucks- und Gestaltungsform gelebter Religion kennenlernen und ihn als religiöse Zeichenhandlung zu deuten versuchen. Über erlebte Zeichen- und Segenshandlungen im familiären, vorreligiösen und religiösen Bereich ist möglicherweise bereits ein Vorverständnis da, das eingebracht, bewusst gemacht und weitergeführt werden soll.

INGRID ILLIG

17 **Wenn der Hausseggen schief hängt
Die Tradition von Segenstafeln an und in Häusern erkunden**

Segenstafeln kommen aus der christlichen Volkstradition. Der Wunsch nach Gottes Beistand und Segen ist seit Jahrhunderten ein elementares Bedürfnis religiös orientierter Familien und sollte einen sichtbaren Ort in oder am Haus haben. In diesem Unterrichtsprojekt gehen die Kinder mit der Fotokartei im Materialteil auf Spurensuche und entwickeln eine Segenstafel für ihr eigenes Zuhause.

